Herren Verbandsliga Nord

TTC Bietigheim-Bissingen III : GSV Hemmingen
Sonntag, 27.11.2022, 10:30 Uhr

Blazeski fixiert zwei Punkte für den GSV Hemmingen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Nord traf der TTC Bietigheim-Bissingen III am vergangenen Sonntag im 8. Saisonspiel auf den GSV Hemmingen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Tim Blazeski. Erwähnenswert war, dass der TTC Bietigheim-Bissingen III diese Partie mit 5 und der GSV Hemmingen mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:30.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Engelhardt / Löwinger im Spiel gegen Haid / Kieser bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Unglücklich waren Hingar / Markus nachfolgend in der Begegnung gegen Provoznik / Provoznik, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Hetterich / Fichter bei ihrer 1:3-Niederlage von Blazeski / Blazeski dann doch niedergerungen worden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Lennart Provoznik fand Michael Engelhardt hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Benjamin Löwinger kam mit der Spielweise von Fabian Haid am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Marc Hingar bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Philip Blazeski noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Dominik Markus bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Moritz Provoznik ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Marius Hetterich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim anschließenden 11:7, 11:5, 11:8 gegen Jürgen Kieser fand Tobias Fichter von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Bietigheim-Bissingen III und des GSV Hemmingen. Michael Engelhardt überzeugte im Match gegen Fabian Haid, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Benjamin Löwinger eine 1:3-Niederlage gegen Lennart Provoznik kassierte. Ohne Satzgewinn für Marc Hingar verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Moritz Provoznik. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Das Einzel zwischen Dominik Markus und Philip Blazeski endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marius Hetterich bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jürgen Kieser. Der Krimi, spannender als jeder

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (19:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Tatort, war somit entschieden. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Tobias Fichter und Tim Blazeski sich am Tisch gegenüber standen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den GSV Hemmingen war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Bietigheim-Bissingen III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den DJK Sportbund Stuttgart III am 03.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des GSV Hemmingen wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Murrhardt am 04.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Bietigheim-Bissingen III
Doppel: Engelhardt / Löwinger 1:0, Hingar / Markus 0:1, Hetterich / Fichter 0:1
Einzel: M. Engelhardt 2:0, B. Löwinger 1:1, M. Hingar 0:2, D. Markus 0:2, M. Hetterich 1:1, T. Fichter 1:1
GSV Hemmingen
Doppel: Provoznik / Provoznik 1:0, Haid / Kieser 0:1, Blazeski / Blazeski 1:0
Einzel: F. Haid 0:2, L. Provoznik 1:1, M. Provoznik 2:0, P. Blazeski 2:0, J. Kieser 1:1, T. Blazeski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (19:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").